

Bewilligung zweier DFG-Projekte im Schwerpunkt „Demographie und soziale Ungleichheit“

Die DFG fördert die seit 2012 laufende Panelstudie „Freundschaft und Gewalt im Jugendalter“ von Prof. Kroneberg mit weiteren 670 000 Euro bis 2017. Die damit vierwellige Panelstudie umfasst 39 Schulen und über 2800 Schülerinnen und Schüler in fünf Städten des Ruhrgebiets. Im Zentrum des Projekts stehen handlungstheoretische Analysen von Jugendgewalt sowie die Analyse multidimensionaler Netzwerkdaten zu den sozialen Beziehungen im Schuljahrgang. Das Projekt verbindet soziologische und sozialpsychologische Erklärungsansätze und trägt durch die Betrachtung sozio-demographischer Unterschiede zum Forschungsschwerpunkt „Demography and Social Inequality“ bei.

Zudem hat die DFG ein von Prof. Kroneberg gemeinsam mit dem ehemaligen ISS-Mitarbeiter Christoph Spoerlein sowie Prof. Cornelia Kristen (beide Universität Bamberg) beantragtes Projekt zum Thema „Jenseits von Mittelwertunterschieden: Die Rolle von Bildungssystemen in der Strukturierung von ethnischer Bildungs- und Arbeitsmarktungleichheit“ bewilligt (2015-2017).

Internationaler Workshop zum Thema „Families & Wealth: New Perspectives on Economic Wellbeing“

Am 23./24. April fand ein von Philipp Lersch gemeinsam mit Marita Jacob und Karsten Hank organisierter Workshop zum Thema „Families & Wealth“ statt. Bei der international hochrangig besetzten Tagung stand die Bedeutung familialer Kontexte für das ökonomische Wohlbefinden im Lebensverlauf im Mittelpunkt des Interesses. Die Vorträge der u.a. aus Israel, dem UK, und den USA angereisten Gäste wurden ergänzt durch eine Videoschaltung zu einem zeitgleich an der University of Michigan stattfindenden Workshop.

Neue Publikationen von ISS-MitarbeiterInnen

In den ersten Monaten dieses Jahres konnten die MitarbeiterInnen des ISS wieder etliche Beiträge in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften publizieren, z.B.:

- Deindl, C., Brandt, M., & Hank, K.: Social networks, social cohesion, and later life health. *Social Indicators Research*. Im Druck.
- Hank, K. & Salzburger, V.: Gay and lesbian adults' relationship to their parents in Germany. *Journal of Marriage and Family*. Im Druck.
- Jacob, M. & Solga, H. (2015): Germany's vocational education and training system in transformation. *European Sociological Review*, 31, 161-171.
- Lersch, P.M.: Family migration and subsequent employment: The effect of gender ideology. *Journal of Marriage and Family*. Im Druck.
- Wagner, M., Schmid, L., & Weiß, B. (2015): Exploring Increasing Divorce Rates in West Germany: Can We Explain the Iron Law of Increasing Marriage Instability? *European Sociological Review*, 31, 211-229.
- Wiegel, C., Sattler, S., Göritz, A.S., Diewald, M.: Work-Related Stress and Cognitive Enhancement among University Teachers. *Anxiety, Stress, & Coping*. Im Druck.
- van Veen, F., Göritz, A. S., Sattler, S.: Response Effects of Prenotification, Prepaid Cash, Prepaid Vouchers, and Postpaid Vouchers: An Experimental Comparison. *Social Science Computer Review*. Im Druck.

ISS on the Road: Prof. Hank von Gastaufenthalt am King's College London zurückgekehrt ...

Prof. Hank verbrachte die letzten beiden Monate seines Forschungssemesters als Visiting Professor am Department of Social Science, Health & Medicine des King's College London, wo er sich auf Einladung von Prof. Karen Glaser vor allem mit Fragen intergenerationaler Familienbeziehungen beschäftigt hat.